

Gottfried Werner, ein Landmann. Studierte auf der Schule zu Torgau, und auf der Universität zu Leipzig und Wittenberg. §§. Diss. I. et II. de falsis barbaricae philosophiae fontibus. Vitemb. 1745. 4. Diss. de Collyridianorum Secta. ib. eod. 4. Diss. de demonstratione exegetica. ib. 1748. 4. Diss. de summa promissionis euangelicae constantia ex immutabilitate voluntatis diuinae, duce Paulo Gal. III, 20. demonstrata. ib. 1749. 4. Progr. de vera iustitiae diuinae notione. ib. 1752. 4. Diss. de peccato in spiritum sanctum. ibid. 1755. 4. Spruch- und Frage-Buch über die christliche Glaubens- und Sittenlehre, zum Gebrauch in Schulen, mit einem fünffachen Anhang u. s. w. Leipzig 1775. 8.

Wernsdorf, (Ernst Friedrich) Doctor der Philosophie und Theologie, der letztern zweyter ordentlicher Professor auf der Universität Wittenberg seit 1775, der Churfürstlichen Stipendiaten erster Ephorus seit 1772, und der theologischen Facultät Senior seit 1774, (vorher von 1742 Vesperprediger an der Paulinerkirche zu Leipzig, dann von 1746 außerordentlicher Professor der Philosophie daselbst, darauf von 1751 Professor ordinarius Antiquitt. Ecclesiast. daselbst, sodann von 1756 vierter Professor der Theologie, und Ephorus der Churfürstl. Stipendiaten, und von 1772 dritter Professor der Theologie zu Wittenberg,) geboren zu Wittenberg am 18ten Dec. 1718. Vater: D. Gottlieb Wernsdorf, Professor prim. der Theologie und Generalsuperintendentens daselbst. Studierte auf der Landschule zu Pforta und auf der Universität zu Leipzig. §§. Epistola gratulatoria de vera gloria nec reprehendenda eiusdem cupiditate. Lips. 1738. 4. De Professoribus veteris ecclesiae martyribus. ibid. 1739. 4. Rede, daß man auf der Academie nicht auf Vergnügen und Bequemlichkeit zu sehen habe. Ebend. 1739. fol. (Steht auch in den Proben deutscher Beredsamkeit. Ebend. 1749. 8.) Abhandlung, daß die Menge der Bücher mehr schädlich, als nützlich ist, wenn wir wollen gründlich gelehrt werden. Ebend. 1740. Diss. epistolaris de reuerentia quam sacerdotibus praestandam ratio docet. ib. 1741. Sendschreiben: daß die Geschäfte ein Mittel wider die Betrübniß sind, über etnige Stellen des Tacitus in dem Leben Agricola. Ebend. 1741. 4. Diss. de ritu sternutantibus bene precandi. ib. eod. 4. Diss. de Septima a Zoenobia Palmyrenorum Augusta. ib. 1742. 4. De statua Memnonis vocali contra Rich. Pocockium. Hamburg. 1745. Trauerrede auf Hrn. D. und Prof. Weise, in der Paulinerkirche gehalten. 1743. (Ist dem wohlverdienten Andenken

S

D. Weis